

Pressemitteilung
21. November 2025

Happurger Stausee: Sanierungsarbeiten an den Grundablässen beginnen

- **Ertüchtigung des nordöstlichen Wanderwegs und Absenkung des Stausees**

Uniper wird ab November 2025 die Grundablässe im Happurger Stausee sanieren. Dafür investiert Uniper rund 5 Mio. Euro. Die Sanierung der Grundablässe ist notwendig, um sie dem aktuellen Stand der Technik anzupassen und die Arbeitssicherheit zu erhöhen. Sie stellt eine Instandhaltung der bestehenden Bausubstanz dar, die unabhängig von der Großrevision der Gesamtanlage ist. Sie ist von November 2025 bis Ende 2026 geplant.

Um diese Sanierung durchführen zu können, muss der bestehende Wanderweg am nordöstlichen Ufer des Happurger Stausee in schmäleren Bereichen auf eine Gesamtbreite von 4 m erweitert werden, um die Baustelle am östlichen Dammbereich beim Kraftwerk zu erreichen. Die Hauptzufahrt zur Baustelle erfolgt somit entlang des Sees und nicht durch den Ort Happurg.

Für diese Ertüchtigung ist es notwendig, den Wanderweg im betroffenen Bereich zur Gewährung der Sicherheit von Erholungssuchenden für ca. 4 Wochen zu sperren. Während der Baumaßnahme sind weitere Sperrungen erforderlich, wobei die Bevölkerung jeweils vorab informiert wird.

Der Wanderweg wird nach der Ertüchtigung wieder für die Erholungssuchenden zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist der Wanderweg durch die Ertüchtigung zukünftig als Zufahrt für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge sowohl für Einsätze im Kraftwerksbereich als auch bei Unfällen und Notfällen im Rahmen der Naherholung nutzbar.

Um die Instandhaltungsarbeiten an den Grundablässen ausführen zu können, ist es erforderlich, den Wasserstand des Sees abzusenken. Die Absenkung erfolgt innerhalb der genehmigten Grenzen und stellt den niedrigsten Wasserstand dar, der gemäß Wasserrechtlicher Genehmigung angesteuert werden darf. Die Absenkung erfolgt langsam über ca. 2 Wochen und wurde gemeinsam mit Ökologen festgelegt, um eine Gefährdung von Lebewesen im See ausschließen zu können.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird der Happurger See wieder aufgestaut.

Hintergrund:

Grundablässe sind wichtige Sicherheitseinrichtungen bei Wasserkraftwerken, über die im Bedarfsfall der Wasserstand im Unterbecken reguliert werden kann. Diese Regulierung dient im Fall des Pumpspeicherkraftwerks u. a. dem Hochwasserschutz der Gemeinde Happurg. Der Hochwasserschutz ist während der Maßnahme nicht eingeschränkt und selbstverständlich aktuell, während und nach Abschluss der Baumaßnahme gewährleistet.

Uniper Kraftwerke GmbH
Altjoch 21
82431 Kochel am See
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
(zur Verfügung:

Theodoros Reumschüssel
T 49 88 51-77-2 17
F 49 88 51-77-2 98
theodoros.reumschuessel@uniper.energy

